

MEDIZINISCHE MENSCHENVERSUCHE

- Ort des Versuches: KL Dachau / Revier
- A.) Allgemeine Angaben:
Art des Versuches: Leber-Punktions-Versuche
Auftraggebende Stelle: Nicht erwähnt
Durchgeführt durch: SS-Obersturmführer Dr. Brachtel, Lagerarzt im KL Dachau
- B.) Durchführung des Versuches:
Zeitpunkt: Juni/Juli 1942
(Quellenverzeichnis Nr. 2)
Anzahl der Versuchspersonen: ca. 175 Versuchspersonen
(Quellenverzeichnis Nr. 1)
- Bericht über die Durchführung:
Quelle: Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher vor dem Internationalen Militärgerichtshof, Nürnberg. (Eidesstattliche Erklärung von Dr. Franz Blaha, ehemaliger Häftling des KL Dachau)
....."Leber-Punktions-Versuche sind von Dr. Brachtel durchgeführt worden, sowohl an gesunden Menschen als auch an Menschen, die Krankheiten des Magens und der Gallenblase hatten. Es wurde eine Nadel in die Leber einer Person gestossen, und ein kleines Stück der Leber wurde herausgenommen. Es wurde keine Narkose benützt. Dieser Versuch ist sehr schmerzhaft und hatte oft ernste Folgen, da der Magen oder grosse Blutadern oft durchlöchert, wodurch ein Blutsturz verursacht wurde.".....
Viele Versuchspersonen sind an den Versuchen verstorben.
(Quellenverzeichnis Nr. 1)
- Folgen des Versuches:
- C.) Beweismittel aus den hier vorliegenden Original-KL-Unterlagen:
a) Haft im Lager: Für den Versuchszeitraum sind die Original-Konzentrationslager-Unterlagen vorhanden.
b) Anwesenheit in der Versuchsstation: Aus den Unterlagen nicht nachweisbar.
c) Untersuchungen der Häftlinge: Keine entsprechenden Unterlagen vorhanden.
d) Namen von Versuchspersonen: Namenliste von Versuchspersonen liegt nicht vor.
- D.) Quellenverzeichnis:
1. Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher vor dem Internationalen Militärgerichtshof, Nürnberg; Eidesstattliche Erklärung von Dr. Franz Blaha, ehemaliger Häftling des KL Dachau. (Band V, Seiten 193 - 196)

WIRTSCHAFTLICHE WEISCHWYERSCHE

KI Dachen / Krefeld

Ort des Versuches:

Leber-Pankreas-Verzweigung

Altersgruppe des Versuches:

Nicht erwachsen

Art des Versuches:

28-Grundergebnisse Nr. 2. Buechel, Lagerort
in KI Dachen

Auftraggebende Stelle:

Durchgefuehrt durch:

Durchfuehrung des Versuches:

Juni/Juli 1959

Versuchsart:

(Qualifizierungs-Nr. 2)

Anzahl der Versuchspersonen:

an 175 Versuchspersonen
(Qualifizierungs-Nr. 1)

Beitrag über die Datenlieferung:

Quelle: Friesen, G. 1959
Krankheitsverlauf
des Leber-Krankes
in der
Leber-Krankheit
(Krankheitsverlauf
von Dr. Franz Buechel, Krefeld)
liegt beifolgend bei.

... "Leber-Pankreas-Verzweigung sind von Dr.
Buechel untersucht worden, sowohl an gesun-
den Menschen als auch an Menschen, die Krank-
heiten des Magens und der Gallenwege hatten.
Es wurde eine Anzahl in die Leber einer Person
entnommen, und ein kleiner Stück der Leber
wurde histologisch untersucht. Es wurde keine
Verzweigung dieser Art festgestellt. Dieser Versuch ist sehr
bedeutend. Dieser Versuch ist sehr interessant,
und hat die ersten Folgen, die der Magen
oder große Blutgefäße oft durchdringt, wodurch
ein Mangel verursacht wurde."

Folgen des Versuches:

(Qualifizierungs-Nr. 1)

Zusätzliche aus dem hier
verfügbaren Original-
Material:

Viele Versuchspersonen sind an den Versuchen
vorhanden.

Für den Versuch sind die Original-
Konzentrationslager-Unterlagen vorhanden.

a) Hilf im Lager:

Aus den Unterlagen nicht nachweisbar.

b) Anwendung in der Ver-
suchsanleitung

Keine entsprechenden Unterlagen vorhanden.

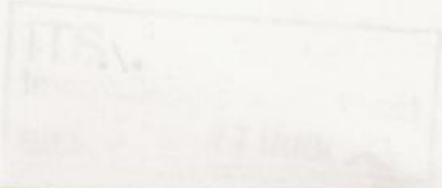
c) Untersuchungen der Hilf-
stoffe

Konkret von Versuchspersonen liegt nicht
vor.

d) Namen von Versuchspersonen:

Qualifizierungs-Nr.:

1. Probe gegen die Hauptversuchspersonen von dem
internationalen Militärgericht, Nürnberg;
Eidgenössische Erklärung von Dr. Franz Buechel,
Krefeld, beigefügt bei KI Dachen.
(Band V, Seiten 192 - 193)



2. Liste der Malaria-Versuchspersonen, die während ihrer Haftzeit starben, aufgestellt von Dr. med. Eugen Ost, ehemaliger Häftling und Schreiber auf der Malaria-Station des KL Dachau (ohne Ausstellungsdatum).

DER PROZESS
GEGEN DIE
HAUPTKRIEGSVERBRECHER

INTERNATIONALEN
MILITÄRGERICHTSHOF

NÜRNBERG

14. NOVEMBER 1945 - 1. OKTOBER 1946



VERÖFFENTLICHT IN MÜNCHEN, DEUTSCHLAND

1947

2. Liste der Kalzium-Verbindungen, die während
 ihrer Herstellung, aufgestellt von Dr. med.
 Eugen Ost, ehemaliger Hering und Schreiber
 auf der Kaiser-Station des St. Lorenz (ohne
 Ausfertigung).